

Luzerner Polizei
Gastgewerbe und Gewerbepolizei

Hallwilerweg 5
Postfach
6002 Luzern
Telefon 041 248 84 84
Telefax 041 248 84 90
ggp@lu.ch
www.ggp.lu.ch

Bewilligungsgesuch für die transnationale Ehe- oder Partnerschaftsvermittlung

(gemäss Art. 406 c OR und der [Verordnung](#) über die berufsmässige Vermittlung von Personen aus dem Ausland oder ins Ausland zu Ehe oder fester Partnerschaft)

1. Name, Adresse und Telefonnummer der Gesuchstellenden Person(en)
(bei juristischer Person gemäss Handelsregistereintrag):

Name, Adresse und Telefonnummer allfälliger Zweigniederlassungen oder weiterer Geschäftsräumlichkeiten:

2. Die für die transnationale Ehe- oder Partnerschaftsvermittlung verantwortliche(n) Person(en)
Name und Vorname:

3. Angaben über die Art der Geschäftsräumlichkeiten:

a) Anzahl der Geschäftsräume?

- b) Wird in diesen Räumen ausschliesslich transnationale Ehe- oder Partnerschaftsvermittlung betrieben?

Wenn nein, zu welchen Zwecken werden die Räumlichkeiten noch benützt?

4. Welche anderen Gewerbe / Tätigkeiten werden von der gesuchstellenden Person und / oder den verantwortlichen Personen sowie von allfälligen Hilfspersonen ausgeübt?
5. Die transnationale Ehe- oder Partnerschaftsvermittlung wird hauptsächlich von oder an Personen aus den folgenden Ländern ausgeübt (Aufzählung der Staaten inkl. der Schweiz):
6. Welche Informationen werden den zu vermittelnden Personen über diese Länder (inkl. Vorschriften über Einreise und Aufenthalt) gegeben?

7. Wie haben sich die für die Vermittlung verantwortlichen Personen mit den kulturellen und sozialen Verhältnissen der Länder, aus denen oder in die sie Personen vermitteln wollen, vertraut gemacht?

Liegen entsprechende Sprachkenntnisse vor oder auf welche Weise soll die Kommunikation hergestellt werden?

8. Zur Arbeitsmethode:
Wie werden die zu vermittelnden Personen gefunden? (Zusammenarbeit mit ausländischen Kontaktpersonen, Werbekonzept, Information der zu Vermittelnden über Vergütungsanspruch der Rückreisekosten)

9. Wie sieht das Leistungsangebot bezüglich Art und Anzahl der Leistungen aus?
(Beispiel: Weitergabe von Adressen; Erstellen von Persönlichkeitsprofilen; Beschaffung von Visa, Versicherungsnachweisen bei einer allfälligen Einreise)

10. Werden Personendaten über das INTERNET zugänglich gemacht?

Wenn ja, welche Personendaten werden unter welchen Voraussetzungen zugänglich gemacht? (Beispiel: Einwilligung der betroffenen Personen)

11. Wird von den Partnersuchenden eine Einschreibegebühr oder eine Vermittlungsprovision verlangt?

Wenn ja, Umfang und Zahlungsbedingungen?

12. Wie hoch schätzen Sie die durchschnittliche Anzahl der zu vermittelnden Personen - aufgeteilt nach Geschlecht und Land - pro Arbeitsjahr ein?

Geschlecht:

Land:

Anzahl:

13. Bemerkungen:

Diese Bewilligung ist gebührenpflichtig. Die Kautionsleistung wird gestützt auf die gemachten Angaben festgesetzt und ist vor Erhalt der Bewilligung zu leisten.

Ort und Datum:

Unterschrift:

.....

Beilagen:

- aktueller Strafregisterauszug für jede gesuchstellende und / oder verantwortliche Person
- Personalblatt (pro Person ein Blatt) inkl. Erklärungen